

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

279 (19.6.1918) Mittagblatt

Badischer Beobachter

Mittagsblatt

Notationsbuch und Verlag der Badische L.G. für Verlag und Druckerei

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben

Verantwortlich für deutsche und badische Politik, sowie für Feuilleton: E. H. Meyer

Vertical text on the left edge of the page, including 'Karlruhe', 'Badische Landesbibliothek', and other marginal notes.

Wochenpreis vierteljährlich: 4.25 ...

Anzeigenpreis: Die achte Kolonne ...

Deutscher Abendbericht

Berlin, 18. Juni, abends. (W.T.B. Amtlich)

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht

Wien, 18. Juni. (W.T.B.) Amtlich wird veröffentlicht:

Die Schlacht in Venetien nimmt ihren Fortgang. Die Armee des Generalobersten ...

Die Zahl der Gefangenen ist auf 30 000 gestiegen, die der erbeuteten Geschütze auf mehr als 120.

Der Chef des Generalstabes.

Die Schwierigkeiten an der italienischen Front. Wien, 18. Juni. (W.T.B.) Die Mütter melden:



Die Front in Italien. Die Front in Italien ...

Es gibt keinen Kriegszustand, der auch nur annähernd eine berartige Verschiedenheit ...

Während in der venetianischen Ebene bereits trockenes, schönes Sommerwetter den geeigneten Zeitpunkt für den Beginn größerer Aktionen ...

Die Erklärung des englischen Befehls, dass die Engländer keine Minen in neutralen Gewässern ...

London, 17. Juni. (W.T.B.) Meldung des Reuterschen Büros. Die Admiralität teilt mit: Der Hilfskreuzer 'Patria' ist am 13. Juni durch ein deutsches Unterseeboot torpediert ...

nen, mit welchen Schwierigkeiten die beste Führung oftmals zu rechnen hat, und daß die scheinbar berechnete Ungebild ihre Quellen aus Umständen schöpft, die in der Öffentlichkeit nicht voll erfasst werden.

Berlin, 18. Juni. Die W. Z. am Mittag meldet aus Wien vom 18. Juni. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Die Fortschritte an der Rade sind sehr gut, die Erfolge am Montenegro wurden ausgebaut.

Die Kriegslage im Westen

Räumung von Paris. Berlin, 18. Juni. Die W. Z. am Mittag meldet aus Genf: Der Verteidigungsausschuß von Paris beschloß, die Bevölkerung der Vorstädte von Paris fortzuschaffen und sie nach dem mittleren und südlichen Frankreich abzuschieben.

Bern, 18. Juni. (W.T.B.) Laut Progres de Lyon hat der Kammerausschuß für auswärtige Angelegenheiten einmütig die Notwendigkeit anerkannt, daß die Regierung in kürzester Frist vor der Kammer die politischen Richtlinien, die sie zu befolgen gedenkt, darlege.

Frankreich sucht die Entscheidung. Von der schweizerischen Grenze wird berichtet: Im französischen Grenzschutz wiederholte die Regierung am Mittwoch ihre frühere Erklärung, sie werde unter allen Umständen in diesem Jahr eine Entscheidung des Weltkrieges herbeizuführen suchen.

Erwerb eines Hotels durch die holländische Regierung. Berlin, 19. Juni. Die holländische Regierung hat das Hotel des Indes in Haag angekauft. Zuerst wurde angenommen, daß eines der vielen durch den Krieg notwendigerweise geordneten Regierungsämter in diesem Hotel errichtet werden sollte.

Der Krieg zur See

Deutsch-amtliche Erklärung. Berlin, 18. Juni. (W.T.B. Amtlich.) Nach einem Telegramm aus Stockholm hat der englische Gesandte in Stockholm über Minen im Kattegat folgende Erklärung abgegeben:

Englische Minen sind im April d. J. zur Verteidigung gegen feindliche U-Boote im Kattegat ausgelegt worden, aber in einer Tiefe von mindestens 85 Fuß, so daß sie für gewöhnliche Handelschiffe keine Gefahr bildeten.

Gieru wird (deutsch) amtlich festgestellt: Erstens: Nachdem bekannt geworden war, daß die Engländer den Versuch gemacht hatten, das Kattegat durch Minen zu sperren, haben wir uns zu entsprechenden Gegenmaßnahmen gezwungen gesehen.

Washington, 17. Juni. (W.T.B.) Kontermeisterei. Die norwegische Segelschiffe 'Samoa' und 'Kingsjon' sind von einem U-Boot versenkt worden. Die Besatzung wurde gerettet.

Die Leistungen der deutschen Eisenbahntuppen. Berlin, 18. Juni. Unsere großen Erfolge in der Ukraine sind nicht zum mindesten den gewaltigen Leistungen unserer Eisenbahntuppen zu verdanken, die es ermöglichten, eine Strecke von unserer ersten Stellung bis nach Kofotam am Don (1200 Kilometer) in 79 Tagen zurückzulegen.

Oesterreich-Ungarn

Ein deutscher Volkstag. Wien, 18. Juni. (W.T.B.) Auf dem gestern in Nagau abgehaltenen Volkstag erklärte der Präsident des Abgeordnetenhauses Dr. Grob, die Deutschen müßten die Sonderwünsche zurückstellen und nur ein gemeinsames Ziel haben: Unser Volk.

Die österreichischen Ukrainer. Wien. Eine Versammlung der ukrainischen Parlamentarier nahm einstimmig eine Entschließung an, in der mit Rücksicht auf die jüngsten polnischen Beschlüsse als Vorbedingung für eine positive Mitarbeit der Ukrainer im Abgeordnetenhause die Zustimmung verlangt wird, daß der West-Litowsker Friedensvertrag restlos durchgeführt und die Forderung des ukrainischen Volkes in Oesterreich nach Schaffung eines besonderen ukrainischen Kronlandes, gebildet aus den ukrainischen Teilen Galiziens und der Bukowina, erfüllt werde.

Zur Lage im Osten

Der Kampf mit der Gegenrevolution. Moskau, 5. Juni. (W.T.B.) Petersburger Telegraphen-Ag. (Verspätet eingetroffen.) Der Kampf mit der Gegenrevolution wird infolge des entschlossenen Widerstandes der lokalen Truppen und der revolutionären Bewegung kleiner Teile des russischen Bürgertums schwieriger.

Sturz der bolschewistischen Regierung in West-Sibirien? Berlin, 18. Juni. Nach Meldungen aus Petersburg ist die bolschewistische Regierung in West-Sibirien durch Gegenrevolutionäre und Tschekengesteirzt worden.

Die Entente beschlagnahmt russische Schiffe. Velsingfors, 15. Juni. (W.T.B.) Sufundstadsblad meldet: Moskauer Nachrichten zufolge sind alle in amerikanischen und englischen Häfen liegenden russischen Fahrzeuge beschlagnahmt worden.

Ukrainisches Nahrungsmittelamt. Lwow, 17. Juni. (W.T.B.) Der deutsche und der österreichisch-ungarische Votschafter unterzeichneten heute gemeinschaftlich mit dem ukrainischen Ministerpräsidenten das Abkommen über die Einrichtung eines ukrainischen Nahrungsmittelrats.

Die Leistungen der deutschen Eisenbahntuppen. Berlin, 18. Juni. Unsere großen Erfolge in der Ukraine sind nicht zum mindesten den gewaltigen Leistungen unserer Eisenbahntuppen zu verdanken, die es ermöglichten, eine Strecke von unserer ersten Stellung bis nach Kofotam am Don (1200 Kilometer) in 79 Tagen zurückzulegen.

Eröffnung des rumänischen Parlaments

Bukarest, 17. Juni. (W.T.B.) Aus Jassy wird gemeldet: Die heute im Jassyer Nationaltheater erfolgte Eröffnung des Parlaments verlief in durchaus ruhiger und würdiger Weise. Die Königin und die Prinzessinnen waren zur Feier erschienen. Die Vertreter des diplomatischen Korps hatten keine Einladung erhalten.

Badischer Landtag

Zweite Kammer. B.Z.K. Karlsruhe, 18. Juni 1918.

Präsident Kayf eröffnet die 60. Sitzung um 8 1/2 Uhr nachmittags. Eingegangen sind Schreiben der Kriegsministerien von Württemberg und Bayern, aus denen hervorgeht, daß daselbst eine Entlassung der ältesten Kaniburmlente nicht erfolgt ist.

Das Haus beginnt die Beratung des Gesetzesentwurfs betr. die Abänderung des Gesetzes über die Reichsbankhaltung und die Verwaltung der Stiftungen. Berichterstatter Abg. Dr. Koch (natl.) erstattet den Bericht der Verfassungskommission.

Die Nationalliberalen sprachen sich im Sinne der gedachten Beschlüsse aus, die Fortschrittler erklärten, sie wünschten kein staatliches Monopol der Wohltätigkeit, die Sozialdemokratie wollte nur staatliche Wohltätigkeit.

Die Nationalliberalen sprachen sich im Sinne der gedachten Beschlüsse aus, die Fortschrittler erklärten, sie wünschten kein staatliches Monopol der Wohltätigkeit, die Sozialdemokratie wollte nur staatliche Wohltätigkeit.

Die zweite Kammer erucht die Groß-Regierung, 1. Anschauung dahin zu treffen, daß die Höhe der Stiftungsbeschlüsse einer von der Verwaltungsbefugnisse unabhängigen Behörde übertragen werde, 2. dem Landtag von den eintreffenden Anträgen Mitteilung zu machen.

machen und eine Darstellung der Hochschul-, Distrikts- und Landesbehörden und der bisherigen Verwendung ihrer Liebesdienste in den letzten fünf Jahren zu geben.

Die Kommission beantragt, dem Gesetzentwurf in der Kommissionsfassung und der Resolution zuzustimmen und hofft, daß dadurch dem Frieden gedient werde.
Abg. Wittmann (Z.): Die Schaffung des Gesetzes von 1870 ging nicht ohne Widerspruch im Volk u. unter den Juristen vor sich. Auch die Erste Kammer wollte die Stiftungen für Arme und Kranke als kirchliche bezeichnen, drang aber nicht durch.

liche sein sollen. Wir wollten nur, daß das Recht der Kirche hier anerkannt werde. Wir hätten auch gewünscht, daß man nicht speziell hervorgehoben hätte, daß Schulen weltliche Anstalten sind.

Abg. Rebmann (nat.): Wir hätten uns bereit erklärt, einer Revision des Gesetzes zuzustimmen unter der Voraussetzung, daß an seiner Grundlage nichts geändert wird, daß also der Zweck und nicht der Stifterwille maßgebend sei.

Abg. Marum (Soz.): Das Stiftungsrecht wird nun abgeändert, während draußen der Krieg tobt, hier aber tiefer Friede herrscht. Es macht Kräfte frei für geistige Tüchtigkeit.

sich um ein bedeutendes Gesetz handelt. Unsere Bedenken sind noch nicht vollständig ausgeräumt. Bedenken haben wir nicht gegen die Erweiterung des Begriffs der kirchlichen Liebesdienste.

Abg. Müller (F. R.): Marum sagte, es sei seiner Partei schwer geworden, dem Gesetz zuzustimmen wegen der Wohlthätigkeitsstiftungen; jedoch er aber glaubt, daß die Wohlthätigkeit auch Aufgabe der Kirche ist.

Abg. Bausch (N. V.): Wie jedes, hat auch dieses Gesetz seine Väter. Wir werden uns aufpassen.
Abg. Hübel (Z.): Unser Kollege Wittmann hat ausgesprochen, daß das bisherige Gesetz die Art zum Stützen sehr vermindert habe.

Chronik des dritten Kriegsjahres.

19. Juni: Engländer Einbruch in unsere vorderen Gräben südwestlich Lens; Rückeroberung des am 18. Juni verlorenen Geländes südwestlich des Hochberges.

Sie haben also den Nutzen, die Armen bekommen von der Stiftung keinen Pfennig mehr. Diese Tatsache hat bisher viel dazu beigetragen, die Stiftungsreueigkeit zu vermindern.

Abg. Müller (F. R.): Marum sagte, es sei seiner Partei schwer geworden, dem Gesetz zuzustimmen wegen der Wohlthätigkeitsstiftungen; jedoch er aber glaubt, daß die Wohlthätigkeit auch Aufgabe der Kirche ist.

Abg. Müller (F. R.): Marum sagte, es sei seiner Partei schwer geworden, dem Gesetz zuzustimmen wegen der Wohlthätigkeitsstiftungen; jedoch er aber glaubt, daß die Wohlthätigkeit auch Aufgabe der Kirche ist.

Abg. Müller (F. R.): Marum sagte, es sei seiner Partei schwer geworden, dem Gesetz zuzustimmen wegen der Wohlthätigkeitsstiftungen; jedoch er aber glaubt, daß die Wohlthätigkeit auch Aufgabe der Kirche ist.

Theater und Musik.

Das Karlsruher Hoftheater.

Die Forten unserer Hoffühne haben sich wieder auf längere Zeit geschlossen, und während dieser sommerlichen Künnpause tritt die Theaterkunst in das Zeichen der Operette, der heiteren Mufe, welche ihren Sitz im Konzerthaus aufgeschlagen hat.

Fäulniserisch erziehlige Wirkung ausüben. So weit wir es auch schon in der Theaterkultur gebracht, Schiller hat bis heute noch recht behalten, wenn er in seiner Abhandlung über das Theater u. a. sagt: So lange das Schauspielhaus weniger Schule als Reizmittel ist, mehr dazu gebraucht wird, die eingeübte Langeweile zu bekämpfen, unfreundliche Wintermüdigkeit zu beseitigen, und das große Herz unserer fähigen Gänger mit dem Schauer der Weisheit, dem Kapriergelb der Empfindung und galanten Reden zu bereichern.

Die höchste Aufgabe einer jeden Kunst ist, durch den Schein in die Ausführung einer höheren Wirklichkeit zu geben. Ein falsches Bestreben aber ist, dem Schein so lange zu verweilen, bis endlich nur ein gemeines Wirkliche übrig bleibt.

was sie sein soll; die höchste Schule des Geistes, des Gemütes, des Schmachtes; vor allem die Schule aller Lebensalter! Sie ging so weit als möglich mit der Zeit, das Gute nehmend, wo sie es fand, ihr Ziel fest unerschütterbar vor sich.

Heil unserer Zeit. Mit sechsundzwanzig Jahren ist mehr, als selbst die Mutter weiß.

Unser Schauspiel hat tüchtige Kräfte und steht in bezug auf vornehmte Glücke des Zusammenstehens fast demjenigen größerer Bühnen nach, es steht sicherlich unter Führung seiner tüchtigen Regie und nach dem Kriege durch Aufrechterhaltung einzelner Fächer nur gewinnen.

heute noch durch die guten Stimmen, Talente und ausgiebige Können, die dem größeren Teil ihrer Gesangskräfte eigen sind, mit den besten Theatern unbesiegt in die Schranken treten. Allerdings ist eine energische, in der Organisation erfahrene Führung der Oper sehr dazu notwendig, um der zweiten Hälfte geltend machenden Schallmperi und dem bekannten 's' wird schon gehen!'

rechts, welche für den Sommer 2020...
Abg. Müller (F. R.): Marum sagte, es sei seiner Partei schwer geworden, dem Gesetz zuzustimmen wegen der Wohlthätigkeitsstiftungen; jedoch er aber glaubt, daß die Wohlthätigkeit auch Aufgabe der Kirche ist.

Kriegsjahres. In unsere vorderen... überung des an... westlich des Hoch...

erhalten von der... e Aufgabe hat bis... ungsfähigkeit zu... gen, daß dieses Ge...

die Vereinnahm... ungszusammen... ohh. Regierung den... des Strichen... und...

den Staat auf die... werden kann und... den wird. An der... hat der Entwurf...

den Antrag zu... die möglichen, an... g finden sich. Es... fischengebieten bei...

werden. Er bitte... zu zusammen. In... wachstümliche, Kräu... in der Haupt...

find, die gegen... zustimmen zu... sollen. Zur Bes... ngerische Erklärung...

an Erwägung... schneidenden Vende... Sollte dies befaßt... die Möglichkeit der...

Schluß spricht der... dem Geleis in den... 43 zugehörig... zu wahlwürdigen...

g eingeleitet... unter Anerkennung... und; auch wegen...

em für seine Par... er wollen nicht im... greifen macht. Er... erbe, möge die Be...

den der Nachen ab... hierauf mit 2... en der Nachen ab...

mit 55 Stim... von wurde... 1918 und 1919...

richtet über die... stütz und Unte...

Talente und aus... ihrer Gefangs... theatern unbedingt...

ene Energie, die... e Förderung... der zweiten für...

aus einzelnen... Herr... wachsenden Boll...

Reitung der Oper... als einen sich... ltern gehandhabt...

richt, welche für beide Anforderungen im Gesamt... 2 029 500 M. umfaßt. Hier sind ange...

Der Berichtsteller gedenkt beim Titel Hochschule der... des Kommerzialschule Leiter für die Hochschule...

Es wurden 8 Millionen von Industriellen... anstandslos für das Institut, das die Hochschule...

anstandslos für das Institut, das die Hochschule... anstandslos für das Institut, das die Hochschule...

Die Kommission hat mich beauftragt, den... und allen, die durch Verursachung von Schäden...

Im außerordentlichen Voranschlag werden u. a. angefordert... 200 000 M. für das zoologische anatomische Institut...

weiter will die Regierung jährlich 5000 M. in dem... des Erziehungsministeriums des Reiches...

Zu dem Zweck wird die Kommission durch die... der Kommission wird durch die Frage der Lehramtspr...

Es kann bei der Lage ihrer Verhältnisse... nicht dringender vor dem Studium der Physiologie...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

Der Ausschuss (Sitz.) bezüglich der... der Wissenschaften, sondern der betreffenden Religionsgemein...

Bei der Wahlprüfung wird die Kommission für... der Kommission wird die Kommission für Aufbe...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

Der Ausschuss (Sitz.) bezüglich der... der Wissenschaften, sondern der betreffenden Religionsgemein...

Bei der Wahlprüfung wird die Kommission für... der Kommission wird die Kommission für Aufbe...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

Der Ausschuss (Sitz.) bezüglich der... der Wissenschaften, sondern der betreffenden Religionsgemein...

Bei der Wahlprüfung wird die Kommission für... der Kommission wird die Kommission für Aufbe...

wesen zum Opfer fiel. Die Entschädigung... ist zur...

Ursachen (Schöpfheim), 9. Juni. Beim Spiel... mit einer Pistole hat der Landwirt Johann W. Stritt...

(Schöpfheim, 18. Juni. Die Untersuchung... über die...

aus anderen deutschen Staaten. Berlin, 19. Juni. Die Gendarmerie in... beschlagnahmte, wie dem Berliner Lokalanzeiger aus...

Lokales. Karlsruhe, 19. Juni 1918. Aus dem... Bericht. Seine königliche Hoheit der...

Der Großherzog hörte gestern vormittag die... Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Seyd, des Ministers Dr....

Die Kommission hat mich beauftragt, den... und allen, die durch Verursachung von Schäden...

Im außerordentlichen Voranschlag werden u. a. angefordert... 200 000 M. für das zoologische anatomische Institut...

weiter will die Regierung jährlich 5000 M. in dem... des Erziehungsministeriums des Reiches...

Zu dem Zweck wird die Kommission durch die... der Kommission wird durch die Frage der Lehramtspr...

Es kann bei der Lage ihrer Verhältnisse... nicht dringender vor dem Studium der Physiologie...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

Der Ausschuss (Sitz.) bezüglich der... der Wissenschaften, sondern der betreffenden Religionsgemein...

Bei der Wahlprüfung wird die Kommission für... der Kommission wird die Kommission für Aufbe...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

Der Ausschuss (Sitz.) bezüglich der... der Wissenschaften, sondern der betreffenden Religionsgemein...

Bei der Wahlprüfung wird die Kommission für... der Kommission wird die Kommission für Aufbe...

Die Kommission beantragt, die Nach... forschungen zu genehmigen.

zurück als möglich sein werde und versicherte... schließlich, daß die Regierung alle Vorkehrungen getro...

Russischer Protest gegen die Einmischung... der Entente. Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Die Presse... veröffentlicht ferner eine Note Schitjkin's an den...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Verpätet eingetro... ferner eine Note Schitjkin's an den englischen, ameri...

Kriegszustand mit Gefängnis und Buße und für... Ausländer außerdem mit Landesverweisung bis...

Hafen-Anlage in Klein-Günningen-Basel. Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Kriegszustand mit Gefängnis und Buße und für... Ausländer außerdem mit Landesverweisung bis...

Hafen-Anlage in Klein-Günningen-Basel. Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Bern, 18. Juni. (W.A.W.) Der Nationalrat hat... einen Kredit von 2 500 000 Francs als Beitrag...

Chronik.

Aus Baden. Bruchsal, 18. Juni. In Karlsruhe spielten... zwei Vorfällen mit einer Dynamitpflanze. Die...

Bruchsal, 18. Juni. Infolge des Geschehenen... Obhausenerverbot wird an den Wohnhöfen der...

Bruchsal, 18. Juni. Die Leiche, die vor kurzem... bei Astenheim aus dem Meise gezogen wurde, ist...

Bruchsal, 18. Juni. Heute morgen hob 5 Uhr... ein Brand in dem Wehger Gutmännchen Hause in...

Lebensmittelversorgung.

Die Mäzung der Brotration in Wien. Wien, 18. Juni. (W.A.W.) Einer Abordnung... von 150 Sozialdemokraten, die wegen der Mäzung...

Die Mäzung der Brotration in Wien. Wien, 18. Juni. (W.A.W.) Einer Abordnung... von 150 Sozialdemokraten, die wegen der Mäzung...

Die Mäzung der Brotration in Wien. Wien, 18. Juni. (W.A.W.) Einer Abordnung... von 150 Sozialdemokraten, die wegen der Mäzung...

Die Mäzung der Brotration in Wien. Wien, 18. Juni. (W.A.W.) Einer Abordnung... von 150 Sozialdemokraten, die wegen der Mäzung...

Wahnmahnen gegen den tschechisch-slowakischen Aufstand.

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Pressemelungen... zufolge hat Schitjkin den Vertretern der Entente eine...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Pressemelungen... zufolge hat Schitjkin den Vertretern der Entente eine...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Pressemelungen... zufolge hat Schitjkin den Vertretern der Entente eine...

Moskau, 18. Juni. (W.A.W.) Pressemelungen... zufolge hat Schitjkin den Vertretern der Entente eine...

Papier.

Wir kaufen jede Menge altes Papier, Zeitungen, Briefschaften, Bücher, Papiere, alte...

Wir kaufen jede Menge altes Papier, Zeitungen, Briefschaften, Bücher, Papiere, alte...

Wir kaufen jede Menge altes Papier, Zeitungen, Briefschaften, Bücher, Papiere, alte...

Wir kaufen jede Menge altes Papier, Zeitungen, Briefschaften, Bücher, Papiere, alte...

